

Dr Pfannehouer, Fasnacht 07

Und am Achten Tage schufen sich die Manager gleich selber, gaben sich Spitzenlöhne und nannten sich Verantwortungsträger.

Und sie sagten, dass es gut war und lebten fürstlich und in Freuden.

Als aber die grossen weissen Vögel mit dem Schweizer Kreuz vom Himmel fielen

und die grosse Verwaltungsratlosigkeit über die Erde hereinbrach

da hüllten sich die Manager in Schweigen und warden nicht mehr gesehen.

Von da an nannte man sie: Verantwortungslosigkeitsträger.

Pfannehouer

D Schtadt Bärn, die ödet langsam aa

`S hilft niemer richtig d Sou ablah

Wär schleglet, pfiift und secklet mit

Wenn's d Bärner Polizei nüm gitt ?

Ds Söili vom Pfannehouer

Des Kaisers neue Kleider (nach Hans Christian Andersen)

Es isch emol en Kaiser gsi, dä hett so ne Macke gha, also, Macke hemmer jo alli, aber e söttigi cha sich ebe nu en Kaiser leichte, also er hett d Macke gha, immer nöii Chleider uf Mass mache z loh und aazlegge, für sim Volk immer wider nöien lidruck z mache – bsunders wenn's Problem ggeh hett:

„Jetzt han ich doch allne Minischer dr Bonus erhöht, und ich ha d Erbschaftsschtüür abgeschafft, ich ha alli Lohn gsänggt, damits mehr Arbeitsplätz gitt, und ich organisier ne no d Euro 08. Aber s Volk isch immer nonig zfride.“

Do hetts de Zuefall welle, dass zwei langziitarbetlosi Weber, vo zeme e Firma gründet hend, jo wenn d selber schtändig erwerbslos bisch, chasch gradso guet selbschtändigerwerbend sii, also do hend die zwei Weber vo de Firma WEB-ART a de Türe vom Schloss aaklopft.

Majestät / Sire, Mir hei ghört, dass Dihr Problem heit, und dass Dihr es nöis Chleid bruuchet. Mir chönnte n'öich es Chleid wäbe, so fiin, so extravagant, so liecht, fascht unsichtbar –

also, dass es nume für die sichtbar isch, wo gschiid gnue si -- und wo fähig si, ihri Sälbschtverantwortig wahrznäh.

Natürlech wird es settigs Chleid nid billig, *es bruucht Garn und Side* – und Guldfäde, ganz viil, *Majestät / Sire. Hei, du ! Dä hei mer verwütscht.* Also, a d Arbeit,

Ja, was mache mer jitze ? Die luege doch sicher alli zue, die Gwundernase.

Itz mache mer zerscht dr Wäb-Rahme.

E Rahme ? Klar, wenn de nüüt weisch und nüüt i de Händ hesch, legsch zerscht mal d Rahmebedingige fescht. U när chöi mer afah wäbe.

Mit was ? Mit lutter nüüt dank. Das isch Wärschöpfig. Mir generiere Wachsdumm.

Und wenn si de all das Garn bringe, und d Side, und di Guldfäde ?

De tüe mer se i d Resärve. *Und nächhär ?* U die Resärve löse mer de irgendeinisch uuf. ((Geste: „Stecken wir in den eigenen Sack“)) So, itz no d Schrubbe aazieh, när chöi mer afah wäbe, mit em Schiffli, lueg, so. *Du, meinsch die sige alli gliich blöd ?*

Ja, ja, Advokate, Minischer, Hofschranze, Verwaltungsrät. *Ou die vor SVP ?*

Klar, di nationale, di kantonale, di liberale, di sozokratale, *di evangelikale, di pontifikale, di gratifikale, -- U ds Volk ?* O ds Volk ! Wenn me die bir Eigeverantwortig nimmt. *Was ?*

Eh ja, dasch wi bi üs. Als Sälbschtändigerwärbende berchunnsch ke Chinderzulage meh, drfür berchunnsch meh Eigeverantwortig, *Aha.*

U dr Keiser ? *We dä chunnt cho kontrolliere, was mer mache ?*

Äuä, dä schickt irgendso paar Minischer – ou, lue da isch scho dr erscht. Herr Minischer.

Couchepin, ministre des affaires intéressantes et des caisses malades.

Ou, Herr Minischer, lueget da, die Rätenalters-Schleifeli, wie flexibel und dehnbar, 65, 70, 72 – wenn weit dihr zrüggrätte ? – 78 ?, geit oo.

J'vois rien du tout, pourtant j'suis intelligent, j'viens de Martigny !

Also, isch werde eine Berischt-igung schreiben für Micheline. L'état c'est moi !

Hesch gseh – ou scho wider eine. Herr Minischer – *Seine Verantwortung !*

“ÖÖ Löiebärger, Verkehr und Energie

Herr Minischer, lueget da, das Tschernobildli a däm Siefädeli, und hie die Lückebüesserli, gäge d Gedächtnislücke und gäge d Hirn-Schtröm-Lücke.

ÖÖ ich gsehs gar nümme. Hätt ich doch – öö – selle zrugge-trätte ? Also ich mach en Mixbricht für alli, ussertem Christoph.

Herr Minischer – ou, scho wider eine.

Herr Minischer – *Seine Verantwortlichkeit – aber dä seit ja gar nüüt ?* He, s'isch dr Bruggisser. Herr Flugischer, lueget mal das Swissair-Windfännli, so liecht, so fiin, Swiss-Air, so luftig, dass me the Air fasch nümme gschpürt, nume no Swiss, Swiss is in the Air ...

Für d Swiss bin ich nöd zueschuldig, und für d Ehr au nöd ! Adiöh.

Sire - Ou, itz no dr Ebner. Herr Aktiemagischer, lueget da das Unschuldsmänteli, und hie das Konkurs-Fallschirmli mit Converium, beidsittig tragbar.

Beschens, tue n'ich grad mine Chunde is Portefeuille.

Es isch nid zum Fasse. *U dr Kaiser ? Merkt dä nüüt ?* We mer däm sis fertige Chleid bringe ! *Ou ja: Majeschät, hie isch öies nöie Gwand, müessts nume no aalege.* U när zieht er sech füdleblutt ab ! *U när die Hofschranze, wi die blöd us dr Wösch luege, u nüüt dörfe säge !*

Herr Oberunderminister, hie wär d Schleppe, bitteschön ---

Und so isch denn de grossi Tag cho, wo sich de Kaiser mit sine nöie Chleider vorem Volk präsentiert hett, und d Herold sinds i de ganze Schtadt goge uusrüefe:

Platz für den Kaiser mit seinem ganzen Hofstaat und in seinem neuen Hofstaat !

und denn hends die ganz Inneschtadt abgsperrt, damit s Volk gwundrig wird und zämelaufft, en alte Trick. Und de Kaiser isch sich goge umzieh --- ((Verschwindet hinter der Abdeckung, während des folgenden Textes fliegen die Kleider über die Abdeckung))

Platz für den Kaiser, von Goldes Gnaden Herr der Dinge, Grossritter der Globalisierung, Kreuzritter gegen den Terrorismus und Raubritter der Aktien-Börsen, Grosswesir des Weltwirtschaftsforums Davos, Träger des Swissair-Verdienstkreuzes der Business-Klasse, Wohltäter der Menschheit Europas. ((Kommt wie vorher angekleidet wieder hervor))

Aber gell, liebi Chinde, ihr hends jo lang scho gmerkt, da isch jo alles gar nöd möglich, bis üs gitts jo gär kein Kaiser, mir sind kei Diktatur und kei Bananerepublik, und wenn öpperd z viil Bonus verdient und zwenig Schtüüre woot zahle, wird er furtg jagt, und wenn en Verwaltigs-rot en Saich macht, chömed all uf Bülach vor Gricht, die Fläsche, und wenn de Achermaa vo de Tütsche Bank de Manager d Millione nooschiesst, chunnt er au vor Gricht, und denn säit er: ((Victory-Zeichen)) Ich schwöre, dass es nie mehr vorkommt (und d Buess zahled mer usem Portokässeli), und wenn d Chrankekasseprämie z'tüür werdet, no gitts e Einheitskasse, und wenn's wegem Chrieg und de Globalisierung z'viil Flüchtling hett, no chunnt d SVP und seit: Chönnd all bi de Ems-Chemie go schaffe.

Und wenn's immer nonig guet isch, gitts im Herbscht im ganze Land Wahle, und no de Wahle gohts vier Johr lang genau gliich wiiter ! Und drumm, liebi Chinde, chönnd er jetzt all goh d Zähnli butze und denn ab is Bettli. Und schlofet recht guet !